

Treffsicher zum Erfolg

Schützin Nadine Meis vom BSV Spellen erhielt den Voerder Sportpreis des Monats Dezember

Von Thorben Utermann

In der Schützenstube des BSV Friedrichsfeld wurde es bei der 206. Sportpreisverleihung weihnachtlich. Beim obligatorischen Schnittchenessen nach der Preisübergabe ließ es Gastgeber Georg Schneider bei Kerzenschein gemütlich werden. Mit in der Runde saß die Preisträgerin Nadine Meis, Schützin beim BSV Spellen.

„Dass ich den Preis als Einzelsportlerin gewonnen habe, hat mich schon ein wenig überrascht. Ich dachte eher, dass wir als Mannschaft geehrt werden“, meinte die 18-Jährige und fügte schnell hinzu: „Ich habe mich natürlich trotzdem sehr gefreut.“ Seit 2008 schießt die Berufsschülerin beim BSV Spellen. „Ich mag am Schießsport besonders, dass man sich sehr konzentrieren muss und alles um sich herum vergisst. Wenn ich ziele, denke ich eigentlich an nichts anderes mehr. Wer hart trainiert, kann schnell gute und sichtbare Erfolge erzielen, das ist ein weiterer Grund, warum ich das Schießen so mag“, erklärt Meis.

„Wenn ich ziele, denke ich eigentlich an nichts anderes mehr.“



Georg Schneider übergab Nadine Meis den Sportpreis des Monats.

FOTO: GERD HERMANN

Mit Sarah Barsch und Birte Geisler bildet sie auch eine erfolgreiche

folgt die Karriere seiner Enkelin ganz genau. Nadine Meis besucht

schlechte, dass darf einen nicht aus der Bahn werfen“ sagt die Berufs-

schen Meisterschaften möchte sie auch noch mal vorbeischaun aber

„Wenn ich ziele, denke ich eigentlich an nichts anderes mehr.“

Nadine Meis über den Schießsport.

Dass sie gut schießen kann, zeigt eine stolze Erfolgsbilanz auf Kreis- und Landesebene. Bei den vorgezogenen Kreismeisterschaften 2016 in Holthausen belegte sie den ersten Platz, beim Liegendschießen im Kleinkaliber mit 572 Ringen und den zweiten Platz im Kleinkaliber 100 Meter mit 268 Ringen. Auch bei den Landesmeisterschaften 2015 war die Spellenerin erfolgreich und belegte dort unter anderem den zweiten Platz im Luftgewehr drei Mal 20 Schuss.

„Zum Schießen hat mich meine Freundin Sarah Barsch gebracht. Sarah ist schon lange beim BSV Spellen aktiv und hat mich zum Training eingeladen und ich bin dann halt hängen geblieben“, beschreibt Meis ihren Weg zum Sport.



Georg Schneider übergab **Nadine Meis** den Sportpreis des Monats.

Mit Sarah Barsch und Birte Geisler bildet sie auch eine erfolgreiche Mannschaft beim BSV Spellen, die bei den Landesmeisterschaften 2015 im Luftgewehr drei Mal 20 Stellungen den ersten Platz belegte. Mit den erbrachten Leistungen qualifizierte sich Meis auch für die Deutschen Meisterschaften in München, bei denen sie aber aus familiären Gründen nicht teilnehmen konnte. „Die Deutschen Meisterschaften sind echt noch mal etwas Besonderes. 2014 war ich in München und die Atmosphäre ist schon anders als bei den normalen Wettkämpfen. Wenn man das nicht kennt, ist man auch ein bisschen nervös“, meint die 18-Jährige.

Der Opa ist auch Schütze

Der Schießsport hat in Meis' Familie eine Generation übersprungen, Opa Rüdiger Brüggemann ist auch Schütze beim BSV Spellen und ver-

folgt die Karriere seiner Enkelin ganz genau. Nadine Meis besucht die 12. Klasse des Berufkollegs Dinslaken und möchte dort ihr Abitur im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung machen. „Der Schießsport ist schon das Hobby Nummer eins, sonst reite ich auch noch gerne“, erklärt Meis. Trainiert wird Nadine vom Jugendleiter des BSV Spellen, Martin Werner. „Stark bin ich, glaube ich, bei der Organisation. Beim Schießen muss man an viel Ausrüstung denken, vergessen tue ich eigentlich nie etwas. Das sorgt dann für Ruhe am Schießstand und für gute Ergebnisse“, beschreibt Meis ihre Stärken. Aber natürlich finden sich auch Schwächen, die trotz des Trainings zweimal in der Woche nicht abgestellt werden können. „Wenn es mal nicht so läuft, habe ich Probleme, die Konzentration aufrecht zu erhalten. Aber mal hat man gute Tage, mal



schlechte, dass darf einen nicht aus der Bahn werfen“, sagt die Berufsschülerin.

Mit den 500 Euro Preisgeld will sich Meis vielleicht ein Paar neue Schießschuhe kaufen, ansonsten ist sie mit den Gerätschaften des Vereins sehr zufrieden. Bei den Deut-

schen Meisterschaften möchte sie auch noch mal vorbeischauen, aber eine Mindestplatzierung hat sie sich nicht gesetzt: „Natürlich freut man sich über jede gute Platzierung, aber bei den Deutschen Meisterschaften reicht es mir, dabei zu sein und mich erst mal auszutesten.“

FOTO: GERD HERMANN

STARKE ERGEBNISSE VON DER KREIS- BIS ZUR LANDEMEISTERSCHAFT

■ Das Sportjahr 2015 gestaltete sich für Nadine Meis sehr erfolgreich. Nach den guten Ergebnissen bei den Kreismeisterschaften (einmal Platz eins, einmal Platz zwei und zweimal Platz drei) trat sie bei den Bezirksmeisterschaften an. Neben den Platzierungen (einmal Platz eins, einmal Platz zwei, einmal Platz drei und einmal Platz fünf) erreichte Nadine in allen Wettbewerben die Qualifika-

tion für die Landesmeisterschaften.

■ Die Ergebnisse auf Landesebene: 2. Platz Luftgewehr 3 x 20 Schuss, 573 Ringe in Moers-Kapellen, 5. Platz Kleinkaliber 3 x 20 Schuss, 593 Ringe in Krefeld, 5. Platz Kleinkaliber liegend, 569 Ringe in Krefeld, 6. Platz Kleinkaliber 100 Meter, 267 Ringe in Siegburg, 13. Platz Luftgewehr, 369 Ringe in Dortmund.